

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **44 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Aus dem Inhalt:**

Ergotherapie

Aktion 7

Berichte über Jahresversammlungen

Würdigungen

Verordnung über Beiträge an Strafvollzugs- und Erziehungsanstalten

Aus den Regionen

Wir stellen vor: Kühlewil

In eigener Sache: Inseratenwerbung

Titelbild: Zum Schulbeginn

**Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen**

Redaktion: Annemarie Zogg-Landolf,  
Kirchbodenstrasse 34, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 53 84

Druck, Administration und Inseratenannahme  
für Geschäftsinserate:  
Stutz+Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

Stelleninserate (Annahmeschluss am 18. des Vormonates):  
Personalberatungs- und Vermittlungsstelle VSA,  
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Abonnementspreise:  
Schweiz: Jährlich Fr. 25.—, Halbjahr Fr. 15.—,  
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto  
Ausland: Jährlich Fr. 30.—, Halbjahr Fr. 18.—,  
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

**Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen**

Präsident: P. Sonderegger,  
Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich, Telefon 01 56 01 60

Sekretariat VSA und Beratungsdienst  
für Heimkommissionen und Heimleitung:  
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 49 48

Personalberatungs- und Vermittlungsstelle:  
Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 45 75

Fachblattverlag:  
Stutz+Co., 8820 Wädenswil, Telefon 01 75 08 37

## Ergotherapie

In jedem modernen Krankenhaus finden wir heute eine Abteilung für Ergotherapie. Ziel dieser Behandlung ist es, durch konstruktive, jedem Patienten angepasste Aktivitäten zu einer Verbesserung der körperlichen Funktionen und zur Erhaltung und Förderung der geistigen und seelischen Kräfte beizutragen. Unter Aktivitäten verstehen wir sowohl handwerkliche, schöpferische, musisch-gesellige Tätigkeiten, wie die Verrichtungen des täglichen Lebens. Auf diese Weise dient die Ergotherapie bei der Rehabilitation von Kranken und Behinderten in den verschiedensten Institutionen. Einige Akzente, die wir in der Ergotherapie setzen, finden sich in allen Berufen, die sich mit der Behandlung und Betreuung von Kranken und Behinderten befassen. Wir denken dabei an die *Arbeit im Team*, die bewusste Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern, Berufsberatern für Behinderte, wo immer möglich unter direktem Einbezug der Patienten.

Wichtig ist auch die Feststellung, dass die Ergotherapie wie jede andere medizinische Massnahme *durch den Arzt verordnet und überwacht* wird. Auch ist bei aller Spezialisierung daran zu denken, dass es gilt, den Menschen in seiner Einheit von *Körper und Seele* zu erfassen, seinen Bedürfnissen gerecht zu werden, auch wenn sein Krankheitsbild nur einen Teil seines Ichs betrifft.

Heute wird eine theoretische Einteilung der Ergotherapie in die folgenden *vier Anwendungsgebiete* gemacht:

- aktivierende Ergotherapie
- Ergotherapie mit Kindern
- funktionelle Ergotherapie
- Ergotherapie in der Psychiatrie

Die *aktivierende Ergotherapie* findet sich in der Geriatrie, bei Patienten mit chronisch-progredienten Leiden, bei Patienten mit langen Immobilisationszeiten (zum Beispiel bei Lagerungen in der orthopädischen Klinik) und in Mehrzwecksanatorien oder Hochgebirgskliniken.